

**Jede Schülerin/ jeder Schüler und jede Lehrerin/ jeder Lehrer hat
das Recht auf einen ungestörten Unterricht!**

Bei uns gilt: Langsam und leise und lieb

Wer schlägt, der geht!

Vor dem Unterricht

Wir kontrollieren täglich **Ranzen und Mäppchen**.

Wir **kommen pünktlich** über den gewohnten Eingang mit **Mund/Nasenschutz** auf den Schulhof, **dort halten wir Abstand von Kindern aus anderen Klassen**.

Wir **warten auf dem Schulhof**, bis wir **von Frau Zeller geschickt** werden.

Wir **gehen langsam und leise** über das Einbahnsystem ins Klassenzimmer.

Wir **gehen immer langsam und leise** mit unserem Mund/Nasenschutz im Schulhaus.

Im Klassenzimmer

Wir waschen und gründlich die Hände, bevor wir den Mund/Nasenschutz ausziehen und sicher verwahren.

Wir **melden** uns.

Wir **hören zu** und lassen Andere **ausreden**.

Wir **helfen** uns gegenseitig.

Wir sind **lieb** zueinander.

Wir halten das Klassenzimmer **sauber** und **ordentlich**.

Wir **trennen den Müll nach den vorgegebenen Regeln**.

Wir gehen **langsam und leise** auch im Klassenzimmer.

Wir haben ein **gesundes Frühstück in unserer Brotbox** dabei.

Wir haben unser **Handy aus** und lassen es **bis Schulschluss** im Ranzen.

In der Hofpause

Wir **ziehen wieder unseren Mund/Nasenschutz an**, und gehen über das Einbahnsystem nach draußen.

Wir binden uns unseren **Mund/Nasenschutz ans Handgelenk**, wenn wir draußen sind.

Wir nehmen unsere **Spielekiste** mit nach unten.

Wir **können nicht** zwischen Spielstraße und Schulhof **wählen**.

Wir **spielen auf dem Bereich**, den uns unsere Klassenlehrerin gezeigt hat.

Wir **mischen uns nicht** mit Kindern aus anderen Klassen.

Wir nehmen **keine rollenden Spielgeräte** mit auf die **Spielstraße**.

Wir nehmen **keine Spielgeräte** mit in die Pause, wenn der **Boden nass** ist.

Wir spielen im Schulhof Fußball nur in den **Fußballecken**. Hier gibt es einen Plan.

Wir **setzen uns nicht** und **laufen auch nicht auf die Tischtennisplatten**.

Wir streiten und kämpfen nicht, auch nicht zum Spaß.

Wir verlassen während der Hofpause das **Schulgelände nicht**.

Wir ziehen unseren **Mund/Nasenschutz** wieder an, wenn wir über das Einbahnsystem in unser Klassenzimmer gehen.

Regelungen:

Wir unterscheiden zwischen:

<i>einfachen Verstößen</i> (gelbe Karte)	und	<i>massiven Verstößen</i> <i>körperliche und verbale</i> <i>Angriffe, Vandalismus</i> (rote Karte)
--	-----	--

Gelbe Karten gibt es bei wiederholten Störungen und Regelverstößen im Unterricht.

Rote Karten gibt es bei Gewalt sowohl im Unterricht als auch außerhalb des Unterrichts (Hofpausen, Individuelle Lernzeit, AGs).

Ablauf bei gelber Karte:

- Lehrer entscheidet eigenständig, wann eine gelbe Karte ausgehändigt wird.
- Regelverstoß wird auf gelber Karte notiert.
- Gelbe Karte wird dem Kind mitgegeben.
- Eltern unterschreiben die gelbe Karte.
- Kind gibt die unterschriebene gelbe Karte beim Klassenlehrer ab.
- Konsequenz bei drei gelben Karten legt jeder Klassenlehrer individuell fest.
- Mögliche Konsequenzen bei drei gelben Karten:
 - freitags nachsitzen
 - einen Tag mit Arbeitsmaterial in eine andere Klasse
 - Ausschluss aus dem nächsten Klassenausflug
 - Sozialtraining bei Frau Varga

Ablauf bei roter Karte:

- Wer schlägt, der geht! -> jegliche Form körperlicher Gewalt wird mit roter Karte bestraft, wenn sie durch eine Aufsichtsperson gesehen wurde.
- Aufsichtsperson notiert Vorfall auf roter Karte und händigt diese dem Lehrerhelfer/Streitschlichter aus (in der ersten Hofpause haben die Lehrerhelferkinder eigenständig rote Karten bei sich; in der Mittagspause hat die Aufsichtsperson rote Karten bei sich).
- Lehrerhelfer/Streitschlichter begleitet Kind mit roter Karte in den Stoppraum (falls Stoppraum geschlossen ist ins Rektorat/Sekretariat).
- Im Stoppraum wird ein Gesprächstermin für den Folgetag ausgemacht (wenn Stoppraum geschlossen ist, erhält die Klassenlehrerin eine Infomail und soll das Kind am Folgetag in den Stoppraum schicken).
- Nach Terminvergabe im Stoppraum: Lehrerhelfer/Streitschlichter begleitet Kind mit roter Karte ins Rektorat/Sekretariat und händigt die rote Karte Frau Speicher/Frau Valentin aus.
- Frau Speicher/Frau Valentin kontaktiert die Eltern, die ihr Kind abholen müssen.
- Kind wird abgeholt.
- Rote Karte wird den Eltern ausgehändigt.
- Frau Speicher/Frau Valentin dokumentieren die Abholungen in einem Buch.
- Eltern unterschreiben zuhause die rote Karte.
- Am nächsten Tag gibt das Kind die unterschriebene rote Karte beim Klassenlehrer ab
- Klassenlehrer klebt diese ins Klassenbuch

- Streitschlichtungsgespräch mit den zwei Kindern im Stoppraum findet statt.
- Im Stoppraum werden die Gespräche dokumentiert und das Protokoll wird dem Klassenlehrer zur Information als Kopie ausgehändigt.

Ablauf bei 3 roten Karten:

- Gemeinsames Gespräch mit Frau Varga, Klassenlehrerin und Eltern (Sozialtraining bei Frau Varga)
- 1 Woche Pausenverbot: In der Hofpause, sowie in der Mittagspause soll das Kind vor dem Rektorat sitzen.

Öffnungszeiten Stoppraum: täglich 10.20 – 12.20 Uhr

Regelverstöße ohne Karten (in den Hofpausen):

- Generell: Bei leichten Verstößen bleiben die Kinder bei der Aufsichtsperson und nehmen eine Auszeit auf der Bank.
- Vormittags:
 - Bei groben Verstößen/Streitereien gehen die Kinder auf Anweisung durch die Aufsichtsperson/auf eigenen Wunsch begleitet durch den Lehrerhelfer in den Stoppraum.
 - Pausenhelfer benachrichtigen nach der Hofpause die Klassenlehrer über Kinder, die im Stoppraum sind.
- Mittagspause:
 - Bei groben Verstößen/Streitereien wenden sich die Kinder an die Aufsichtsperson oder an die Streitschlichter und klären mit deren Hilfe ihren Streit.

Regelungen für den Stoppraum

Ablauf:

- Kinder werden in den Stoppraum geschickt oder suchen den Stoppraum auf eigenen Wunsch auf.
- Streitschlichtungsgespräch und Lösungsvorschlag finden statt, angeleitet von einer Aufsichtsperson.
- Protokoll über das Gespräch wird abgeheftet und als Kopie den Kindern zur Information für den Klassenlehrer mitgegeben.
- Bei zu großem Andrang werden Termine vergeben; Infozettel über Termin geben Kinder eigenständig an Klassenlehrerin weiter.